

en von ihren Erfahrungen auch  
über möglichen, neuen Paten-  
eltern berichten.

sind also dazu Interessierte  
eladen. Die Veranstaltung be-  
t um 15 Uhr im Diözesanzen-  
Obermünster, Obermünster-  
7, im Konferenzraum des  
ebundes, Raum 322. Martha  
per vom Familienservice der  
ersität Regensburg und Elisa-  
Popp, die Diözesanvorsitzende  
KDFB, begleiten den Erfah-

bedeutet bei den Studierenden nach  
Paten-Großeltern ist groß. Es fehlt  
lediglich an Großeltern, die sich für  
eine Patenschaft entscheiden kön-  
nen.

Dabei profitieren alle von diesen  
Beziehungen: die Kinder, die Stu-  
dierenden und die Großeltern.

Die ehrenamtlichen Großeltern  
machen alles, was normale Großel-  
tern auch tun: Sie lesen vor, gehen  
mit auf den Spielplatz oder backen  
Plätzchen. Während dieser Zeit ha-  
ben die Studentinnen und Studen-

den Eltern beratend zu Seite.  
Auch die Vermittlung ist kosten-  
frei, unter der Telefonnummer  
0941/9432323 oder per E-Mail an  
familien.service@zea.uni-regens-  
burg.de  
Alle an einer Paten-Großeltern-  
schaft interessierten Frauen und  
Männer aus dem Raum Regensburg  
sind zum Erfahrungsaustausch am  
Donnerstag, 13. Dezember, zum  
Frauenbund eingeladen, um sich  
über das Projekt zu informieren.

Als dauerhafte Tagesbetreuung  
sind die Patenomas und Patenopas  
jedoch nicht einzusetzen. Sie sind  
lediglich eine Ergänzung zur Tages-

eltern beratend zu Seite.

Auch die Vermittlung ist kosten-  
frei, unter der Telefonnummer  
0941/9432323 oder per E-Mail an  
familien.service@zea.uni-regens-  
burg.de

Alle an einer Paten-Großeltern-  
schaft interessierten Frauen und  
Männer aus dem Raum Regensburg  
sind zum Erfahrungsaustausch am  
Donnerstag, 13. Dezember, zum  
Frauenbund eingeladen, um sich  
über das Projekt zu informieren.

Donau Post 10.12.2012

## Die Uni-Weihnachtskarte ist da

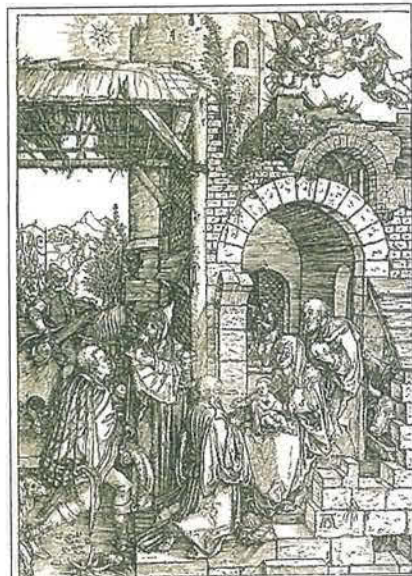
Dürer-Ausstellung an der Universitätsbibliothek zeigt noch weitere Originale

### tertraining des KEB

Regensburg. Die KEB-Eltern-  
le am Obermünsterplatz 7 star-  
m Dienstag, 15. Januar, von je-  
s 19 bis 21.30 Uhr ein neues  
ndseminar „Familienteam“. An  
Dienstagabenden können El-  
von Kindern im Kindergarten-  
Grundschulalter unter Leitung  
Ehe- und Familienberaterin Ur-  
Bromberger erfahren, wie sie  
Herausforderungen der Kinder-  
erziehung humorvoll und gelassen  
ehen können und dabei noch  
für sich und die Partnerschaft  
en. Dieses Training können sich  
leisten, da der Beitrag auf das  
ilieneinkommen abgestimmt  
l. Um telefonische Anmeldung  
er 0941/5972253 wird bis  
nstag, 18. Dezember, gebeten.

Regensburg. Albrecht Dürer ver-  
öffentlichte im Jahre 1511 drei reli-  
giöse Holzschnittfolgen im Foliofor-  
mat: das Marienleben, die Große  
Passion und in zweiter Auflage die  
Apokalypse. Die großen Bücher, wie  
Dürer selbst seine Trilogie nannte,  
umfassen die christliche Eschatolo-  
gie, welche die Gesamtheit religiö-  
ser Vorstellungen von den Letzten  
Dingen und das Endschicksal des  
einzelnen Menschen und der Welt  
beschreibt. Die Holzschnitte sind  
über einen Zeitraum von etwa zehn  
Jahren entstanden, ein Großteil da-  
von noch vor der zweiten Italienrei-  
se Dürers zwischen 1501 und 1505.

Das vielfältige Sammelinteresse  
des gebürtigen Regensburgers  
Franz Langlotz (1876-1953) umfas-  
ste Kunstwerke vom Altertum bis  
zur Gegenwart. In seiner Bibliothek  
legte Langlotz besonderen Wert auf  
Erstausgaben von Klassikern mit  
kunstvollen Illustrationen. Die  
Sammelobjekte zeichnen sich meist  
durch einen sehr guten Erhaltungs-  
zustand aus. Da Franz Langlotz seine  
Sammlung der Oberklasse des  
humanistischen Gymnasiums und



„Die Anbetung der Könige“ aus Dürers Marienleben zieht die diesjährige Weihnachtskarte der Universitätsbibliothek und ist mit anderen Werken in einer Ausstellung zu sehen.

der Philosophisch-Theologischen  
Hochschule in Regensburg gemein-  
sam vermachte, entfielen nach de-

ren räumlicher Trennung im Jahr  
1978 die Grafiksammlung und die  
Bücher auf die Universitätsbiblio-  
thek. Zur Ausstellung bietet die  
Universitätsbibliothek in limitier-  
ter Auflage eine Weihnachtskarte  
an. Als Motiv dient ein Holzschnitt  
mit der Anbetung der Könige aus  
Albrecht Dürers Marienleben. Der  
Holzschnitt aus der Sammlung  
Langlotz wurde vom Digitalisie-  
rungszentrum der Universitätsbi-  
bliothek für den Druck digitalisiert.  
Eine der Karte beigegefügte illustrier-  
te Broschüre bietet, wissenschaftlich  
aufbereitet, allerhand Wissens-  
wertes rund um das Motiv und seine  
Details.

Die Weihnachtskarte kann ab so-  
fort an der Ausleihstelle in der Zen-  
tralbibliothek – Montags bis Don-  
nerstags von 9 bis 18 Uhr, Freitags  
bis 17 Uhr – oder in der Buchhand-  
lung Dombrowsky erworben wer-  
den. Die Ausstellung ist bis Ende  
Januar im Unteren Foyer der Zen-  
tralbibliothek zu sehen. Der Eintritt  
ist frei. Die virtuelle Ausstellung ist  
aufrufbar unter: [www.uni-regens-  
burg.de/bibliothek/koenige](http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/koenige)

wurden erheblich beschädigt, der  
Sachschaden beläuft sich auf etwa  
6000 Euro.

### Unfall fordert drei Verletzte

Bei einem Verkehrsunfall wurden  
am Donnerstag gegen 14.40 Uhr auf  
dem Parkplatz des Donau Einkaufs-  
zentrums Regensburg drei Personen  
leicht verletzt. Ein 20-jähriger Au-  
tofahrer kam in einer starken  
Rechtskurve unter der Parkschne-  
cke vermutlich aufgrund überhöhter  
Geschwindigkeit auf die Gegen-  
fahrbahn und prallte gegen den Wa-  
gen einer 21-Jährigen. Der Unfall-  
verursacher sowie die 21-Jährige  
und ihre Beifahrerin wurden leicht  
verletzt und mussten in Kranken-  
häuser gebracht werden. Der Sach-  
schaden beläuft sich auf etwa 10000  
Euro.

### Sattelzug verschrammt Auto

Sachschaden in Höhe von etwa  
2000 Euro entstand, als am Don-  
nerstag gegen 07.10 Uhr ein 48-jäh-  
riger Sattelzugfahrer am Uniberg  
auf der Autobahn A 3 in Richtung  
Nürnberg den Fahrstreifen wechselte  
und hierbei einen VW Polo einer  
Regensburgerin übersah.

### Auffahrunfälle an Autobahnkreuz

Am Donnerstag gegen 14.55 Uhr  
übersah der Fahrer eines Klein-  
transportes aus Schwäbisch Hall  
auf der Autobahn A 93 in Richtung  
Weiden zwischen Regensburg-Nord  
und Regenstauf, dass eine vor ihm  
fahrende Autofahrerin verkehrsbed-  
ingt abbremste. Bei dem Auffahr-  
unfall entstand ein Schaden in  
Höhe von zirka 10000 Euro. Das  
selbe Schicksal ereilte einen 33-jäh-  
rigen Schwandorfer auf der Auto-  
bahn A 3 im Bereich Regensburg ge-  
gen 17 Uhr, als ihm ein Sattelzug  
aus Bulgarien bei dichtem Berufs-  
verkehr auffuhr. Hier entstand ein  
Schaden von lediglich 2000 Euro.

### Peter Hahne liest

Regensburg. Am Donnerstag, 13.  
ember, um 19 Uhr wird der be-  
ante TV-Moderator Peter Hahne  
Berlin in der Regensburger  
pfarrkirche einen Vortrag hal-  
und anschließend sein Buch sig-  
nen. Thema des Vortrags ist: „Et-  
Festes braucht der Mensch! –  
welchen Werten wir aus der  
se kommen“.